



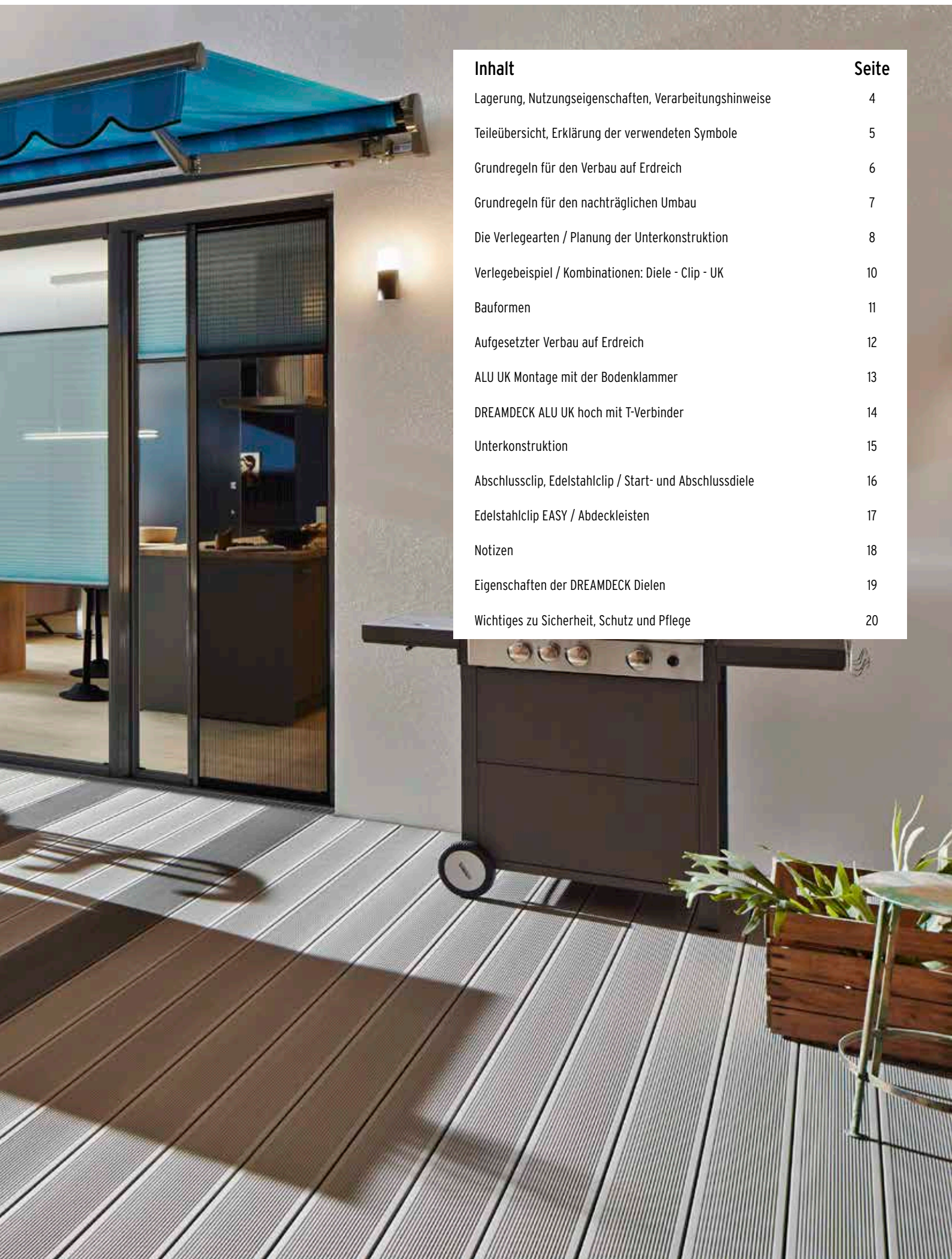
Art. 2084 - V 3.3



Montageanleitung: Planung und Bau Ihrer Terrasse, Pflegehinweise







Inhalt	Seite
Lagerung, Nutzungseigenschaften, Verarbeitungshinweise	4
Teileübersicht, Erklärung der verwendeten Symbole	5
Grundregeln für den Verbau auf Erdreich	6
Grundregeln für den nachträglichen Umbau	7
Die Verlegearten / Planung der Unterkonstruktion	8
Verlegebeispiel / Kombinationen: Diele - Clip - UK	10
Bauformen	11
Aufgesetzter Verbau auf Erdreich	12
ALU UK Montage mit der Bodenklammer	13
DREAMDECK ALU UK hoch mit T-Verbinder	14
Unterkonstruktion	15
Abschlussclip, Edelstahlclip / Start- und Abschlussdiele	16
Edelstahlclip EASY / Abdeckleisten	17
Notizen	18
Eigenschaften der DREAMDECK Dielen	19
Wichtiges zu Sicherheit, Schutz und Pflege	20

Einleitende Informationen

Lagerung der DREAMDECK-Artikel

- Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne gelagert wird (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden).
- Schützen Sie die Dielen vor Schwitzwasser. Sollte Feuchtigkeit in die Verpackung eindringen, bitte die Folie vollständig entfernen und für eine gute Belüftung und Trocknung sorgen.
- Lagern Sie die Profile horizontal, der Abstand der Lagerhölzer bzw. das Achsmaß von Kragarmregalen darf nicht größer als ein Meter sein. Eine unsachgemäße Lagerung führt zu irreversiblen Verformungen, insbesondere bei Hohlkammerprofilen.
- Komposit-Profile, länger als drei Meter, sollten immer mit zwei Personen gehandhabt werden.

Nutzungseigenschaften

Bau- und genehmigungsrechtliche Fragen müssen nicht nur bei aufgeständerten Terrassen, Balkonen und Dachterrassen berücksichtigt werden.

Die Beauftragung eines qualifizierten Planers stellt sicher, dass alle Gewerke nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt werden.

Ihr Fachhändler unterstützt Sie gerne bei Fragen der Werkstoff- und Materialauswahl, übernimmt aber nicht die Planungsverantwortung!

DREAMDECK-Elemente haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht als tragendes Konstruktionselement geeignet. Dies ist unbedingt bei Planung und Montage zu berücksichtigen.

Objektnutzung und -lage bestimmen Beanspruchung und Verschleiß des Gewerks. Besondere Bedingungen erfordern sorgfältige Überlegungen zur Materialauswahl, Konstruktion und Pflege.

Das sind zum Beispiel:

- Stark frequentierte Objekte und öffentliche Bereiche
- Statische Mehrbelastungen durch Möbel, Blumenkübel und Sonnenschirme etc.
- Intensive UV-Strahlung in Küstennähe oder über 1.000 m/n
- Niederschlagsreiche Regionen mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Langanhaltende Schnee- und Frostperioden

Die Praxiserfahrungen zeigen, dass es empfehlenswert ist, nach der Fertigstellung eines Teilabschnittes oder einer Anlage, ein Abnahmeprotokoll zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu erstellen, um den jeweiligen Istzustand schriftlich zu dokumentieren.

Eine Vorlage stellen wir Ihnen unter traumgarten.de gerne zur Verfügung.

Verarbeitungshinweise

- Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften. Halten Sie sich an allgemein anerkannte Regeln der Technik.
- Für die Verarbeitung gelten die nationalen sowie örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Achten Sie bei der Montage, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, auf Ihre Sicherheit und tragen Sie die notwendige Schutzbekleidung.
- Die DREAMDECK-Elemente verändern durch Witterungseinflüsse ihre Länge und Breite. Vermeiden Sie Montage und Zuschnitt bei Frost oder großer Hitze. Wir empfehlen einen Zuschnitt bei gleichbleibenden Materialtemperaturen, am besten nicht unter +5 °C und über +25 °C.
- Vor der Montage müssen sich die Komposit-Profile und die Unterkonstruktion, ausgepackt und lose abgedeckt, akklimatisieren (24-48 Std.) können. (Erläuterungen zur Materialausdehnung bei Komposit finden Sie auf S. 19)
- Leichte, materialbedingte Krümmungen der Dielen sind in der Regel kein Problem und lassen sich bei der Montage durch Fixierung ausgleichen und korrigieren.
- Um das Platzen des Materials beim Anziehen der Schrauben zu verhindern, muss grundsätzlich immer vorgebohrt und die Vorgaben des Drehmoments in der Montageanleitung eingehalten werden.
- Staunässe im Bereich der Unterkonstruktion kann zu dauerhaften Schäden führen. Prüfen Sie, ob es zum Beispiel aufgrund regionaler Gegebenheiten notwendig ist, die Abdeckleisten mit zusätzlichen Lüftungslöchern oder -schlitzen zu versehen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Achten Sie bei der Verlegung der Dielen auf eine einheitliche Bürstungs- und Reliefoptik. Ggf. die Dielen innerhalb der Länge tauschen oder drehen.
- Nicht rechtwinklige Kopfstücke, Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke sind produktionsbedingt und müssen vor der Montage berücksichtigt werden.
- Um den direkten Kontakt zum Erdreich und Boden zu vermeiden, muss die Unterkonstruktion immer mit geeigneten Gummipads unterlegt werden. Bei Dachkonstruktionen halten Sie bitte Rücksprache mit dem Fachplaner.
- Die Montage aller DREAMDECK Komposit-Serien darf nur mit dem geeignetem Befestigungssystem von TraumGarten und wie in der Montageanleitung beschrieben durchgeführt werden. Die DREAMDECK-Dielen dürfen nur mit den DREAMDECK- Clips montiert werden, Ausnahmen werden in dieser Montageanleitung genannt.
- Bewahren Sie ein Referenzmuster der Profile auf und notieren Sie die Chargennummer.
- **Abstände zu festen Bauteilen** (z.B. Hauswand, Randsteinen etc.) müssen eingehalten werden. Montageabstände sind abhängig von der Außentemperatur (Luft und Boden) und verstehen sich bei einer Verarbeitungstemperatur von +15 °C und einem Standardterrassenmaß von maximal 4,00 x 6,00 m (Breite x Länge).
- **Ausdehnungsregel:** 20 mm Mindestabstand zu festen Bauteilen
 - plus 2 mm je laufenden Meter bei Flächen < 5,00 m in Dielenrichtung
 - plus 4 mm je laufenden Meter bei Flächen > 5,00 m in Dielenrichtung*Beispiel: Dielenlänge 300 cm = 20 mm + 6 mm = 26 mm je Seite*

Bei Terrassen mit starker Sonneneinstrahlung ist es besser, mehrere kurze Dielenstücke hintereinander zu setzen, als ein langes Element, da die Ausdehnung dann zum Teil an den Stößen innerhalb der Fläche aufgefangen wird. Bei größeren Terrassen bitte zusätzliche Dehnungsfugen bzw. eine Trennung der Teilflächen einplanen und Rücksprache mit dem Fachplaner halten.
- Bei Änderungen oder Erweiterungen des Systems (z.B. Nutzung von Verstellfüßen) muss die Freigabe durch den Hersteller des neuen Systems erfolgen.



Beachten Sie bei allen Artikeln auch die ausführlichen Informationen auf den Transportverpackungen!

Bitte separat besorgen





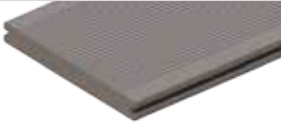
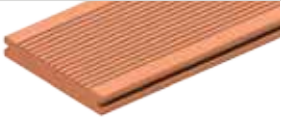
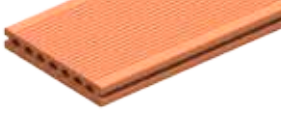
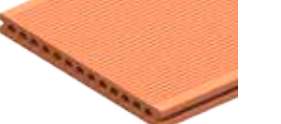









Bei der Montage von Terrassen UK Basic ALU (hoch/flach) und DREAMDECK ALU UK flach werden für zusätzliche Rahmenverstärkungen oder Verlängerung der UK (über vier Meter hinaus) Winkel oder Lochplatten und dazugehörige Schrauben benötigt. Bitte dieses Befestigungsmaterial in Edelstahl separat besorgen.

Werkzeuge

Für die DREAMDECK-Montage benötigen Sie folgende Werkzeuge:






- Bohrmaschine, Akkuschauber, Bohrer 3, 4 und 6 mm, Senker
- Drehmomentschlüssel, Torx- und Kreuzschlitzdreher, Stecknuss Sechskant Schlüsselweite 10
- Holz- und Metallsägen, Kreis- und Stichsäge
- Gummihammer oder Fäustel mit Gummikappe
- Messwerkzeuge, Wasserwaage, Bleistift






Teileübersicht (Maße in mm, wenn nicht anders angegeben)

	DREAMDECK ALU UK hoch 40 x 40 x 2000 / 4000		DREAMDECK ALU UK flach 20 x 40 x 2000 / 3000
	Terrassen UK Basic ALU hoch 40 x 40 x 3000 / 4000 Nicht einsetzbar mit Systemclip EASY		Terrassen UK Basic ALU flach 20 x 40 x 2000 / 3000 Nicht einsetzbar mit Systemclip EASY
	DREAMDECK PLATINUM 20 x 195 x 3000 / 4000 / 5000, Grau, Braun, Creme		DREAMDECK BICOLOR 21 x 125 x 2000 / 3000 / 4000 / 5000, Sand, Mandel, Anthrazit
	DREAMDECK PLUS 23 x 145 x 3000 / 4000 / 5000, Braun, Anthrazit, Grau		DREAMDECK PLUS XL 23 x 240 x 3000 / 4000 / 5000, Braun, Anthrazit, Grau
	DREAMDECK SOFT 21 x 145 x 3000 / 4000 / 5000, Braun, Grau, Sand		DREAMDECK PRESTIGE 23 x 195 x 3000 / 4000 / 5000, Terra-Braun, Kalk-Grau, Basalt-Grau
	DREAMDECK Edelstahlclip 50 St., inkl. Schrauben, Art. 2109 oder 250 St., inkl. Schrauben, Art. 2297		DREAMDECK PLUS / PLUS XL / PLATINUM* / BICOLOR / PRESTIGE Abdeckleiste, 10 x 80 (*60) x 2000; verschiedene Farben, passend zu den Serien der Dielen
	DREAMDECK Abschlussclip 25 St., inkl. Schrauben, Art. 2083		DREAMDECK T-Verbinder für ALU UK 10er Set inkl. Schrauben, Art. 2068 (nur für ALU UK 40 x 40)
	DREAMDECK Bodenklammer ALU UK 20er-Set, Art. 4709		DREAMDECK Systemclip EASY 50 St., inkl. Schrauben, Art. 2229 oder 250 St. inkl. Schrauben, Art. 2487
			Gummipad 8 x 60 x 90, Art. 2201 20 x 60 x 90, Art. 2202

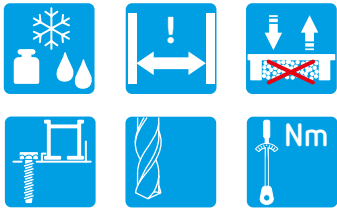
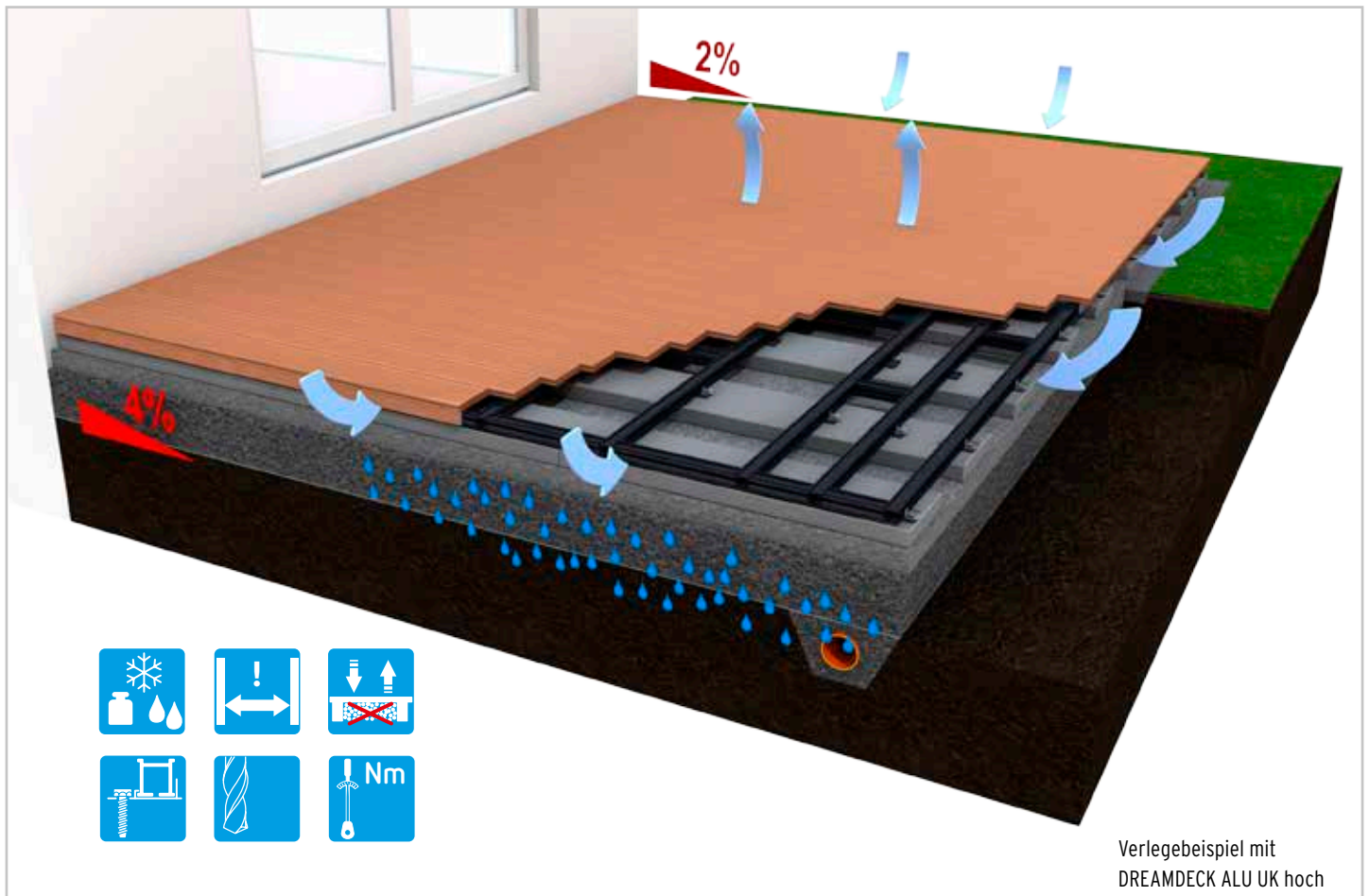
Bitte beachten Sie die Tabelle zu möglichen Kombinationen von Diele - Clip - UK auf S. 10.
Datenblätter der einzelnen Serien bekommen Sie über ihren örtlichen Vertragspartner.

Erklärung der verwendeten Symbole

	Mit dem vorgeschriebenen Drehmoment befestigen.
	Immer mit dem vorgeschriebenen Gefälle montieren.
	Mit dem genannten Durchmesser vor- oder durchbohren. Der Textzusatz darunter nennt das zu bohrende Bauteil.
	Die Bohrung senken, damit die Schraube sich bündig eindrehen lässt.
	Bauteil auf das erforderliche Maß einkürzen.

	Abstand zu Gebäudeteilen und sonstigen feststehenden Elementen.
	Auf festen, tragfähigen, frostsicheren und ausreichend entwässerten Untergrund achten.
	Abstandsmaße unbedingt einhalten!
	Zwischenräume der Unterkonstruktion nicht verfüllen, damit Luft zirkulieren kann!
	Unterkonstruktion mit Bodenklammer befestigen.

Grundregeln für den Verbau auf Erdreich



- Der tragfähige, frostsichere und ausreichend entwässerte Unterboden muss mit einem Gefälle von mindestens 4 % (vom Gebäude wegführend) angelegt werden.
- Ein Gefälle von $\geq 2\%$ in Dielenlängsrichtung wird bei der Terrassenfläche empfohlen, da es sonst durch Pfützen- und Eisbildung sowie Grünbelag zu einem höheren Pflege- und Reinigungsaufwand kommt.
- Ein Mindestabstand von 2 cm zu festen Bauteilen (z. B. Hauswand, Randsteine etc.) ist einzuhalten. Erläuterungen zur Materialausdehnung finden Sie auf Seite 4.
- Damit genügend Luft zirkulieren kann, dürfen die Zwischenräume, die zwischen Dielen und Unterkonstruktion entstehen, nicht ausgefüllt werden.
- Um das Platzen des Materials beim Anziehen der Schrauben zu verhindern, muss grundsätzlich immer vorgebohrt und die Vorgaben des Drehmoments in der Montageanleitung eingehalten werden.
- Vor Türen und bodentiefen Fenstern ist für eine fach- und regelgerechte Entwässerung mittels eines geeigneten Entwässerungssystems zu sorgen, wenn die Terrassenfläche auf demselben Niveau wie der dahinterliegende Wohnraum angelegt wird. Ohne Entwässerungssystem sollte die Terrassenoberfläche 15 cm tiefer liegen. Ein barrierefreier Übergang muss durch Fachleute geplant werden, die die beteiligten Gewerke einbinden.
- Bei der Neuanlage oder Renovierung einer Terrasse sollten Sie die Gelegenheit nutzen, von einem Fachmann die Sockelabdichtung und die Abdichtung der Laibungen an den Terrassentüren überprüfen zu lassen und entsprechend den Fachregeln anzupassen.
- Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten, ob Maßnahmen zum Fassadenschutz gegen Spritzwasser notwendig sind.



Grundregeln für den nachträglichen Umbau

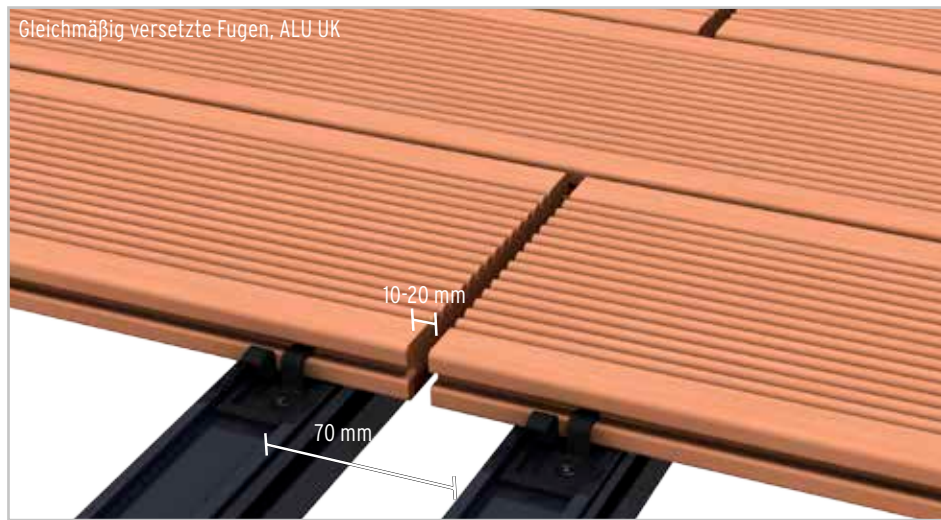


- Bei nachträglichen Erweiterungen und Umbauten an bestehenden Gebäuden sind die bautechnischen Gegebenheiten wie Tragfähigkeit, Druckfestigkeit, Entwässerung und bauphysikalische Voraussetzungen durch Fachleute zu prüfen und bei der Planung zu berücksichtigen.
- Dachterrassen müssen ausreichend gegen Windsog gesichert werden. Halten Sie unbedingt Rücksprache mit der Genehmigungsbehörde und Ihrem Fachplaner.
- Ein Gefälle von $\geq 2\%$ in Dielenlängsrichtung wird bei der Dachterrassenfläche empfohlen, da es sonst durch Pfützen- und Eisbildung sowie Grünbelag zu einem höheren Pflege- und Reinigungsaufwand kommt. Stehende Wasserflächen sollten vermieden werden.
- Ein Mindestabstand von 2 cm zu festen Bauteilen (z. B. Hauswand, Randsteine etc.) ist einzuhalten. Erläuterungen zur Materialausdehnung finden Sie auf Seite 4.
- Damit genügend Luft zirkulieren kann, dürfen die Zwischenräume, die zwischen Dielen und Unterkonstruktion entstehen, nicht ausgefüllt werden.
- Um das Platzen des Materials beim Anziehen der Schrauben zu verhindern, muss grundsätzlich immer vorgebohrt und die Vorgaben des Drehmoments in der Montageanleitung eingehalten werden.
- Vor Türen und bodentiefen Fenstern ist für eine fach- und regelgerechte Entwässerung mittels eines geeigneten Entwässerungssystems zu sorgen, wenn die Terrassenfläche auf demselben Niveau wie der dahinterliegende Wohnraum angelegt wird. Eine Schwellenhöhe von mindestens 5 cm ist erforderlich. Ohne Entwässerungssystem sollte die Terrassenoberfläche mindestens 15 cm tiefer liegen. Ein barrierefreier Übergang muss durch Fachleute geplant werden, die die beteiligten Gewerke einbinden.
- Lassen Sie von einem Fachmann die Wandabdichtung und die Abdichtung der Laibungen an den Terrassentüren überprüfen und entsprechend den Fachregeln anpassen.
- Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten, ob Maßnahmen zum Fassadenschutz gegen Spritzwasser notwendig sind.



Verwindungssteife Unterkonstruktionsrahmen mit geringer Einbauhöhe können aus den flachen ALU UK und zusätzlichen Winkeln aus Edelstahl montiert werden. Eine mögliche Lösung falls eine Befestigung der Unterkonstruktion mit dem Untergrund nicht machbar ist.

Die Verlegearten



Planung ist wichtig!

Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihr DREAMDECK, in dem Sie Abstände und Position der tragenden Teile festlegen. Überlegen Sie an welchen Stellen es zu höherer Belastung kommen kann (z. B. durch Pflanzkübel oder in Antrittsbereichen) oder wo Ihre Decks vor Kopf aneinander stoßen (s. Abb. oben) und verstärken Sie dort die Unterkonstruktion durch zusätzliche Träger. Spezielle Verlegeoptiken sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachplaner ab.

Fugenabstand vor Kopf und zu festen Bauteilen!

Auch bei anderen Verlegungsarten sind die angegebenen Werte zur Materialausdehnung zu beachten (Seite 4): Gehrungen, 90° (Fischgrät) etc.

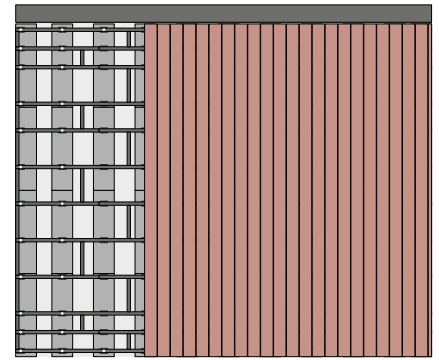
Beachten Sie bitte immer die Grundregeln des Terrassenbaus, die sach- und fachgerechte Anleitungen aller bekannten Regelwerke, wie zum Beispiel die „Fachregeln 02 Bund Deutscher Zimmermeister“ und die Broschüre „Terrassen und Balkonbeläge“ vom GD Holz.

Allgemeiner Hinweis:

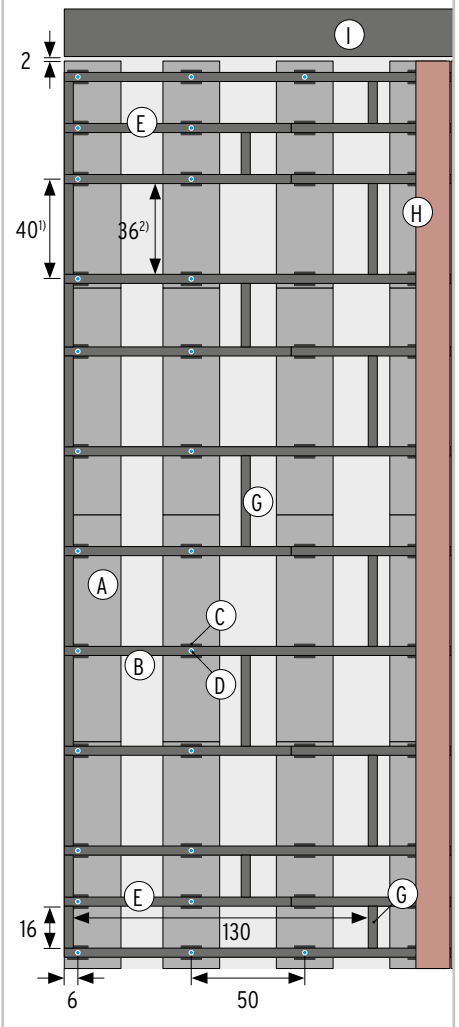
Die Bildbeispiele zeigen in der Regel die Dreamdeck ALU UK hoch. Diese Erklärungen gelten aber auch für die Terrassen UK Basic ALU hoch. Ausnahmen werden ausdrücklich genannt.

Planung der Unterkonstruktion

Grundriss mit durchgehenden Dielen

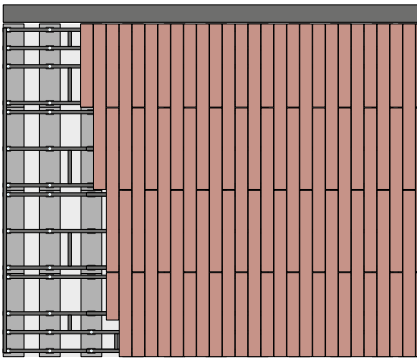


Grundrissausschnitt

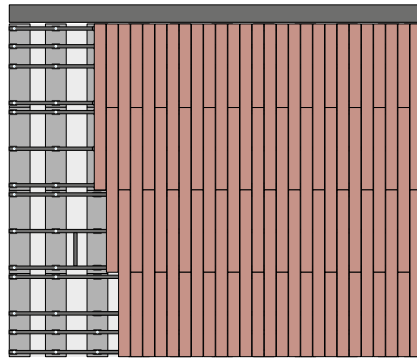


¹⁾ Achsmaß ²⁾ DREAMDECK Soft = 32, Achsmaß 36

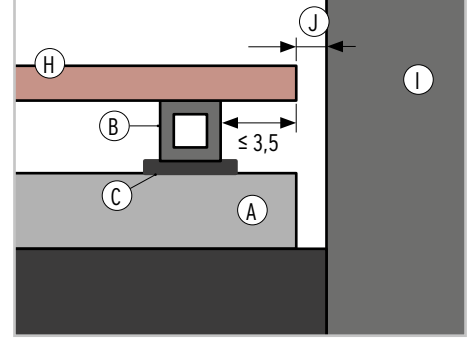
Grundriss, Unterkonstruktion als geschlossener Rahmen



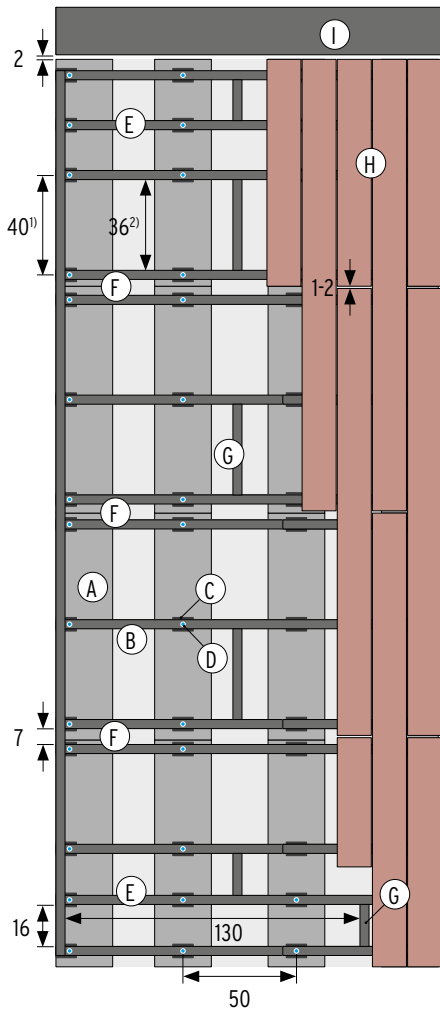
Grundriss, Unterkonstruktion parallel verlegt, mit Queraussteifung



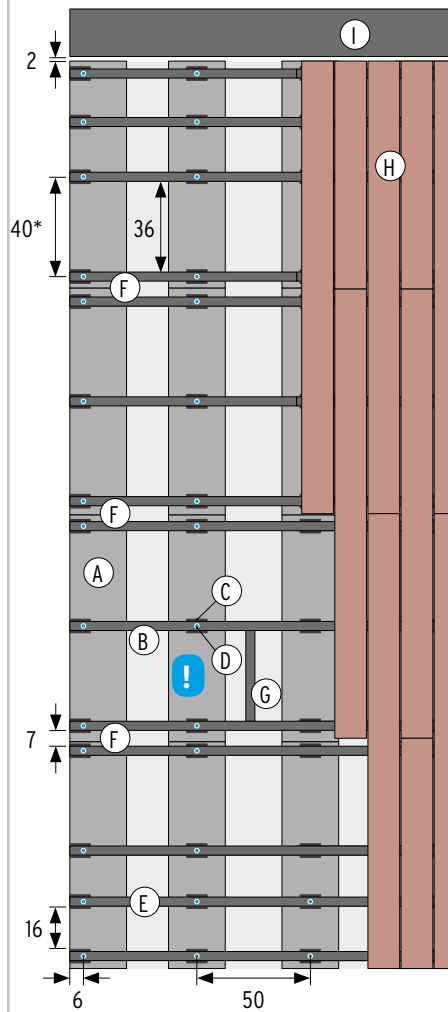
Dielenabstände
Seitenansicht



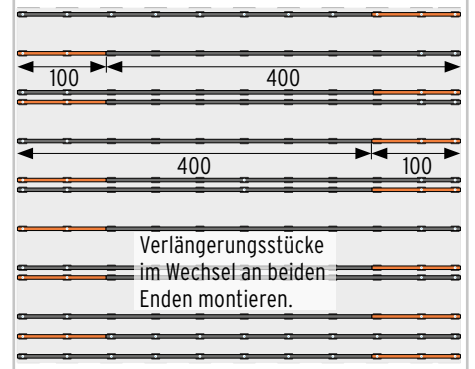
Grundrissausschnitt



Grundrissausschnitt



UK Verlängerung



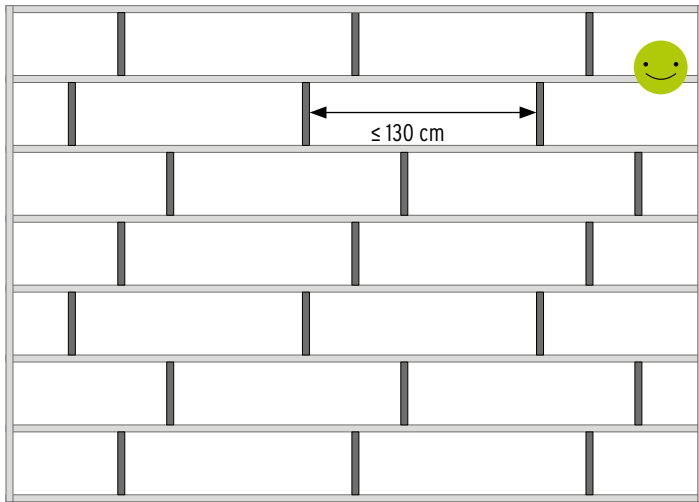
- A. Betonkantsteine
- B. UK
- C. Gummipads
- D. Verschraubung/Bodenklammern
- E. Zusätzliche UK an Belastungspunkten
- F. Doppelte UK am Stoß der Dielen
- G. Queraussteifung, Abstand ≤ 130 cm
- H. DREAMDECK Dielen
- I. Hauswand oder feststehende Bauteile
- J. Siehe Ausdehnungsregeln, ≥ 2 cm

! Bitte beachten

Bei einer parallel offenen Bauweise muss die gesamte Unterkonstruktion mit den Bodenklammern auf den Kantsteinen befestigt werden.

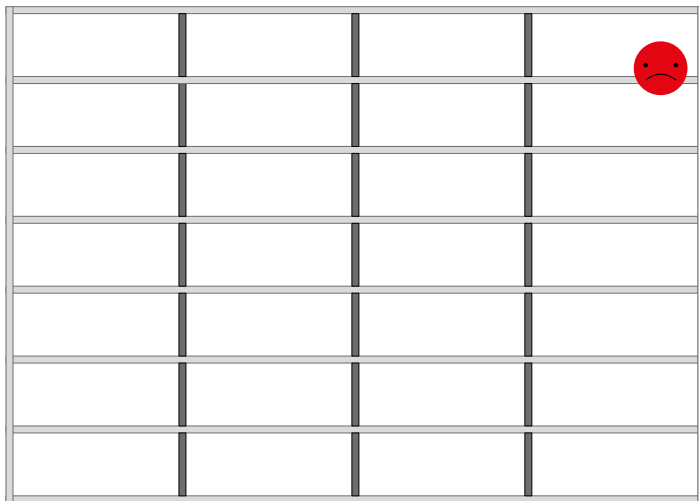
An besonderen Belastungspunkten wird eine zusätzliche Queraussteifung empfohlen.

Unterkonstruktion: Verlegebeispiel für die Verteilung der Queraussteifung




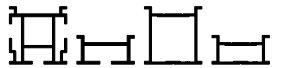
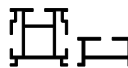
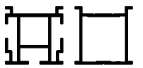

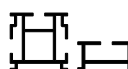

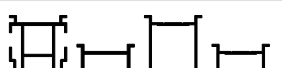

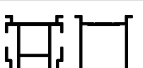

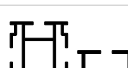
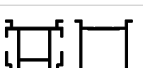

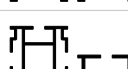
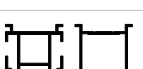


Dieser Verlegeplan ist ein zusätzlicher Hinweis für eine mögliche Verteilung der Queraussteifungen. Das Beispiel zeigt eine Terrassenfläche von 3 x 4 Meter. Mit den Querriegeln wird ein biegesteifer Rahmen erzeugt, der das Verdrehen der einzelnen UK und ein „Aufschüsseln“ der gesamten Fläche verhindern soll. Beachten Sie bitte:

- Die Queraussteifungen müssen immer versetzt zueinander montiert werden und nicht in einer Reihe, wie im zweiten Beispiel gezeigt.
- Das Beispiel gilt nur für die Verteilung der Queraussteifungen und ersetzt nicht die Montagehinweise zur Unterkonstruktion auf den vorhergehenden Seiten.

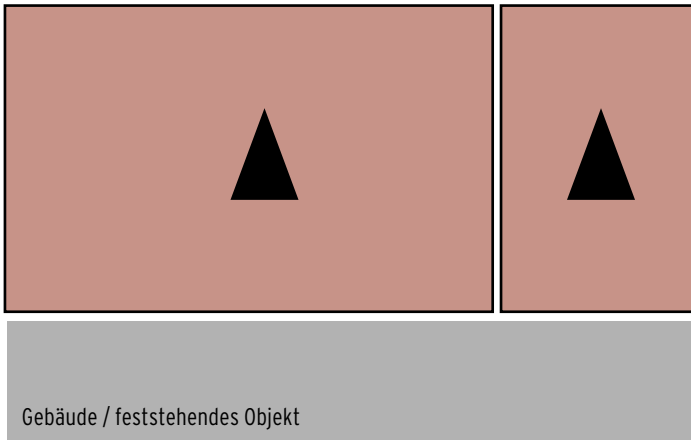


Mögliche Kombinationen: Dielen - Clip - UK

Dielen \ Clips			 1)
PLUS PLUS XL			
BICOLOR			
PLATINUM			
SOFT			
PRESTIGE			

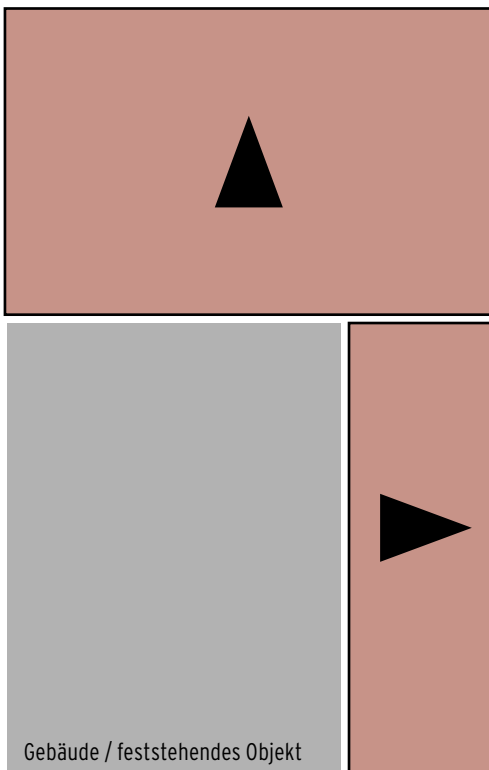
1) Kann nicht verwendet werden, wenn Sie die Dielen mit dem Systemclip EASY montieren.

Bauformen bei DREAMDECK-Terrassen



Rechteck-Terrasse

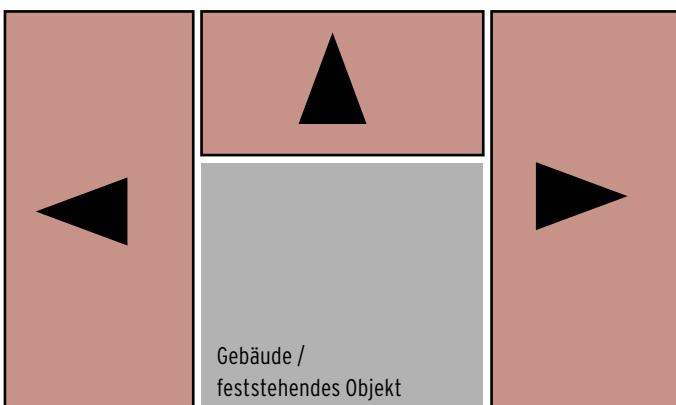
Einfachste Bauform, maximale Größe der Fläche: 4 x 6 m (Breite x Länge).
Bei größeren Terrassen müssen die Flächen mit einer Dehnungsfuge geteilt werden.



Terrasse in L Form

Die Gesamtfläche muss in zwei Teilflächen mit einer Dehnungsfuge aufgeteilt werden.

Maximale Größe einer Einzelfläche: 4 x 6 m (Breite x Länge).
Das Gefälle beider Flächen muss vom Gebäude wegführen.

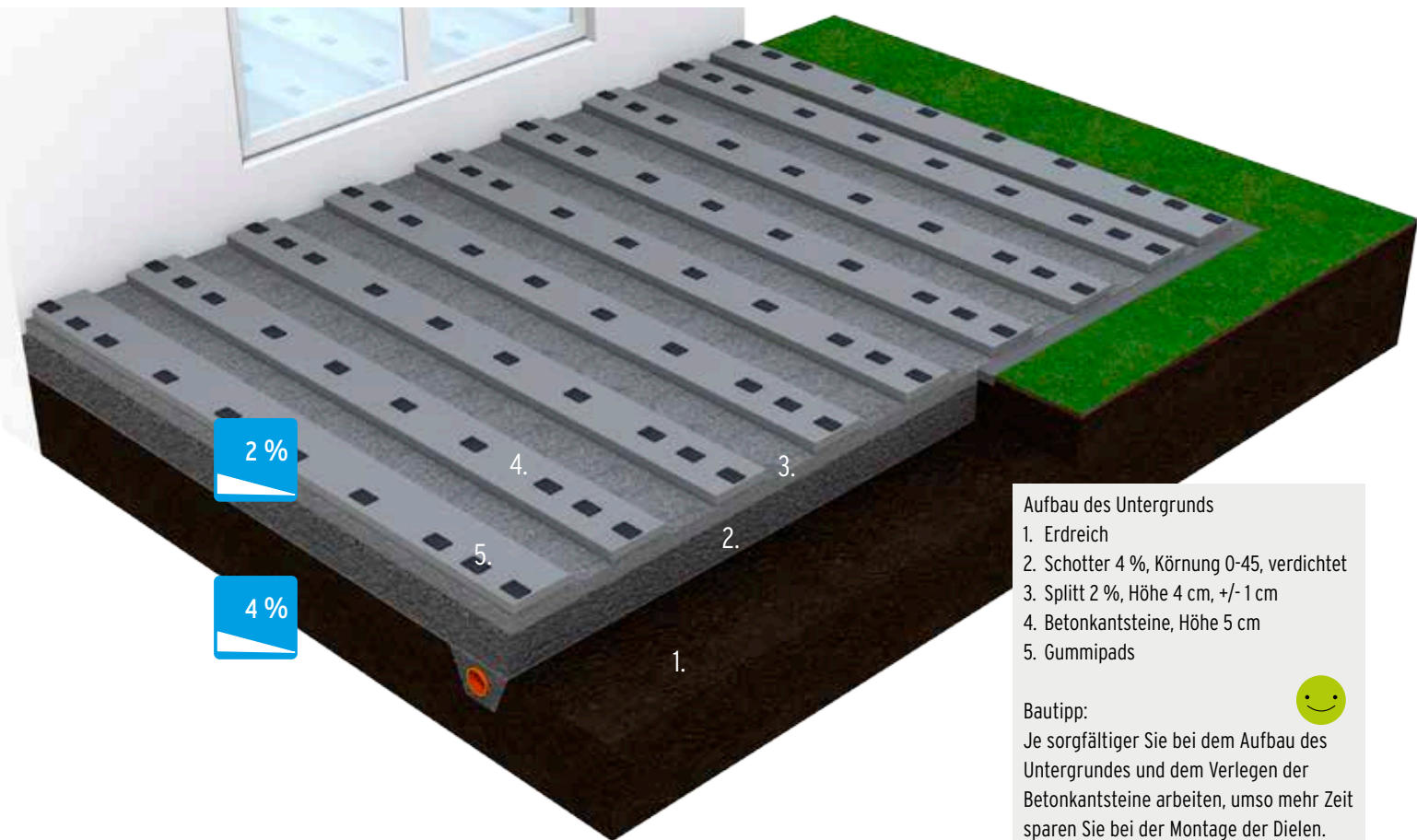


Terrasse in U Form

Die Gesamtfläche muss in drei Teilflächen mit Dehnungsfugen aufgeteilt werden.

Maximale Größe einer Einzelfläche: 4 x 6 m (Breite x Länge).
Das Gefälle aller Flächen muss vom Gebäude wegführen.

Aufgesetzter Verbau auf Erdreich



Aufbau des Untergrunds

1. Erdreich
2. Schotter 4 %, Körnung 0-45, verdichtet
3. Splitt 2 %, Höhe 4 cm, +/- 1 cm
4. Betonkantsteine, Höhe 5 cm
5. Gummipads

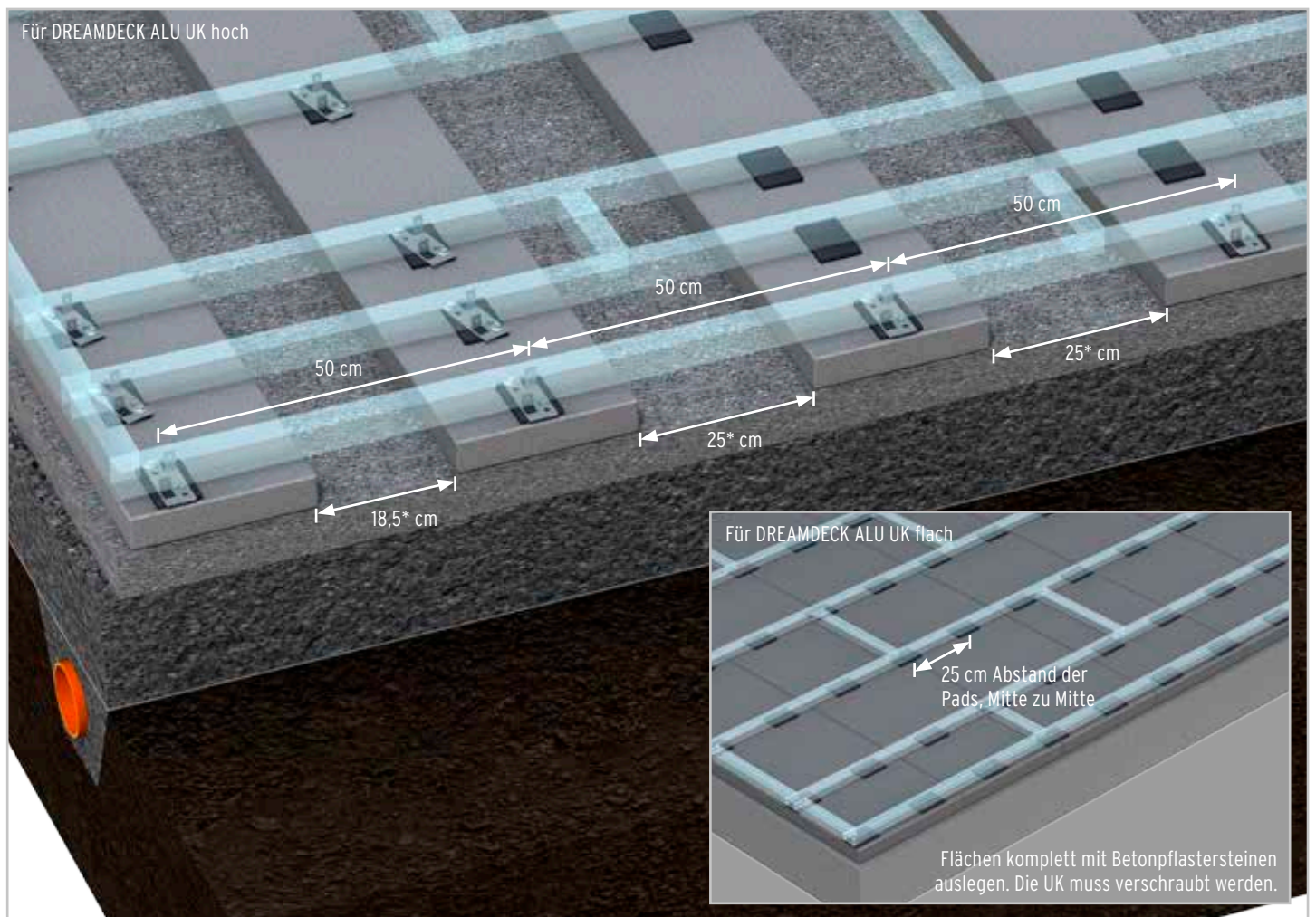
Bautipp:

Je sorgfältiger Sie bei dem Aufbau des Untergrundes und dem Verlegen der Betonkantsteine arbeiten, umso mehr Zeit sparen Sie bei der Montage der Dielen.

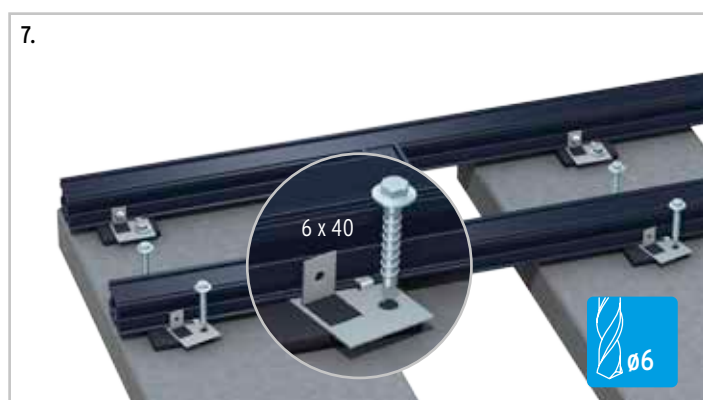
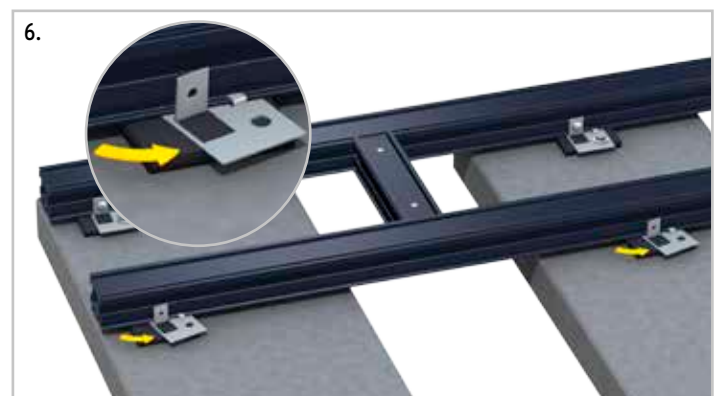
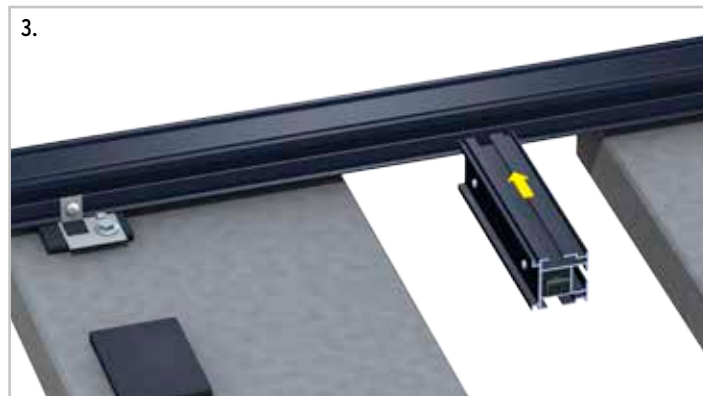
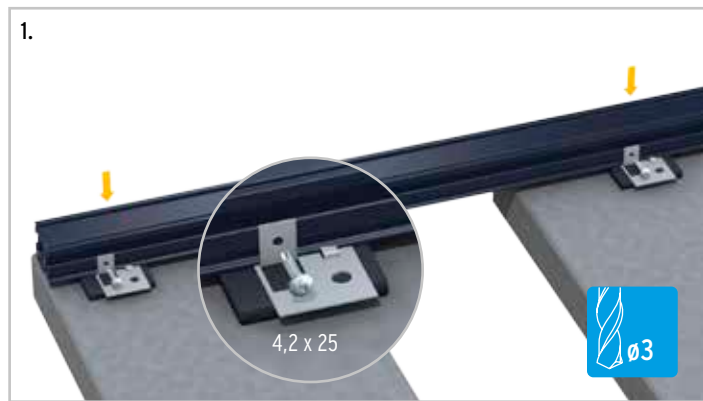


Verlegen der Betonkantsteine (*Beispiel mit Betonkantstein 100 x 25 x 5 cm)

Für DREAMDECK ALU UK hoch



ALU UK Montage mit der Bodenklammer



Montageablauf

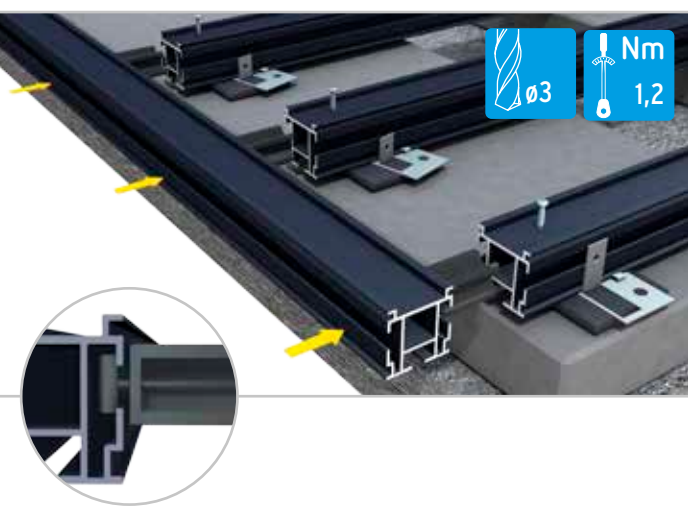
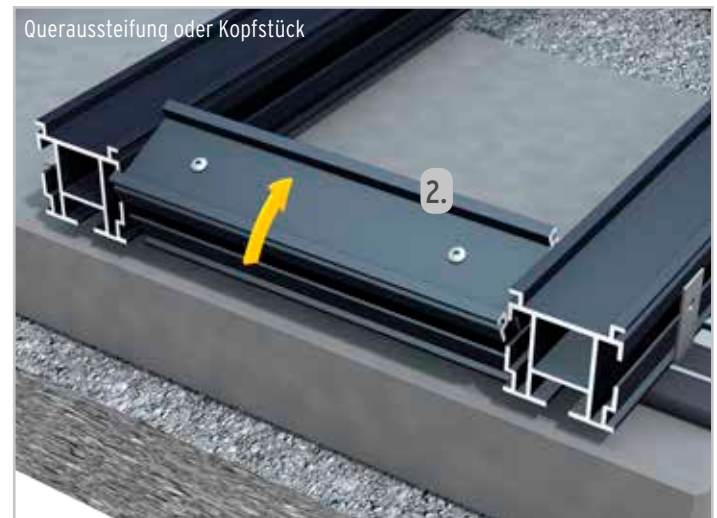
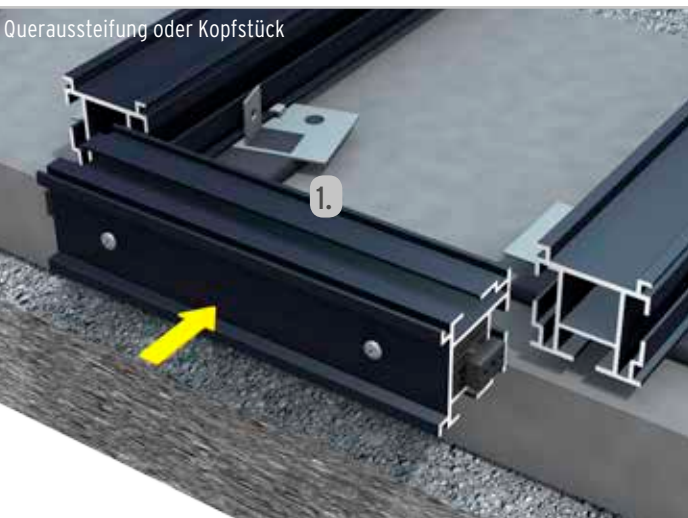
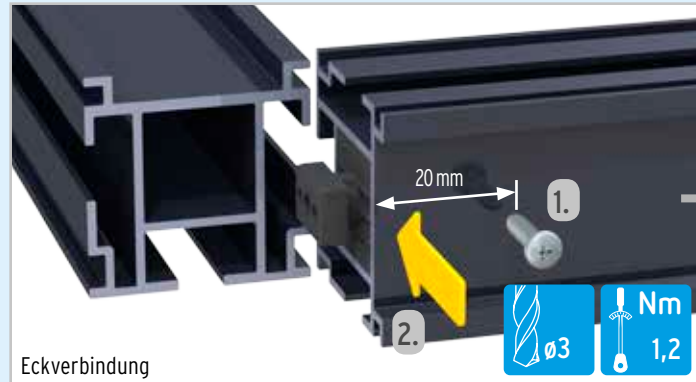
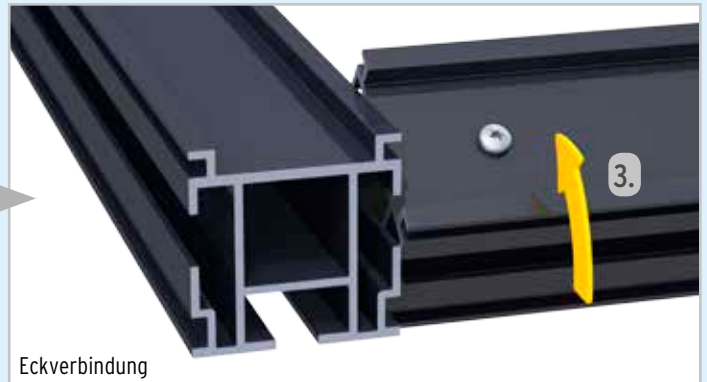
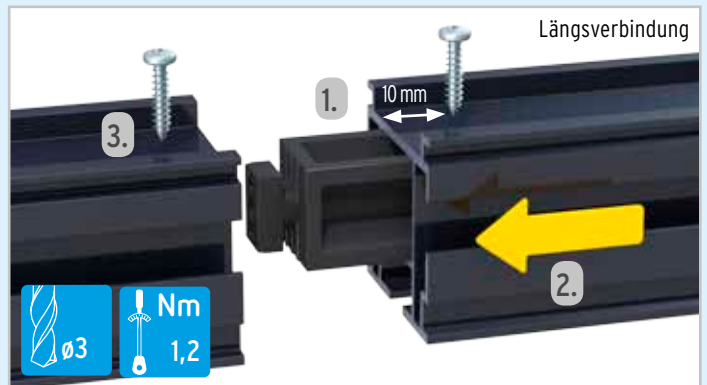
1. Die erste UK zusammen mit den Bodenklammern aufsetzen, ausrichten und die Bodenklammern mit der Bohrschraube (4,2 x 25) an die UK montieren.
2. Gummipads und Betonkantstein durchbohren. Danach die Bodenklammern mit den Betonschrauben am Untergrund befestigen.
3. Alle Queraussteifungen mit vormontierten T-Verbindern* einstecken.
4. Die nächste Längs-UK mit Bodenklammern dagegensetzen.
5. Mit einer 90° Drehung die Queraussteifungen fixieren.
6. Die Bodenklammern bis zum Anschlag drehen.
7. Vorbohren und anschließend die Betonschrauben handfest eindrehen.

Dieser Ablauf wiederholt sich, bis alle UK Elemente montiert sind. Die Bodenklammern der Abschluss UK werden, wie bei der ersten gezeigt, nur mit einer Betonschraube auf der Innenseite und der zusätzlichen Bohrschraube befestigt.

* Diese Montageart ist nur mit DREAMDECK ALU UK hoch möglich. Details zur Verbindung finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Queraussteifungen bei der Terrassen UK Basic sind mit zusätzlichen Edelstahlwinkeln zu befestigen.

DREAMDECK ALU UK hoch mit T-Verbinder

Stabile Konstruktion mit dem T-Verbinder.



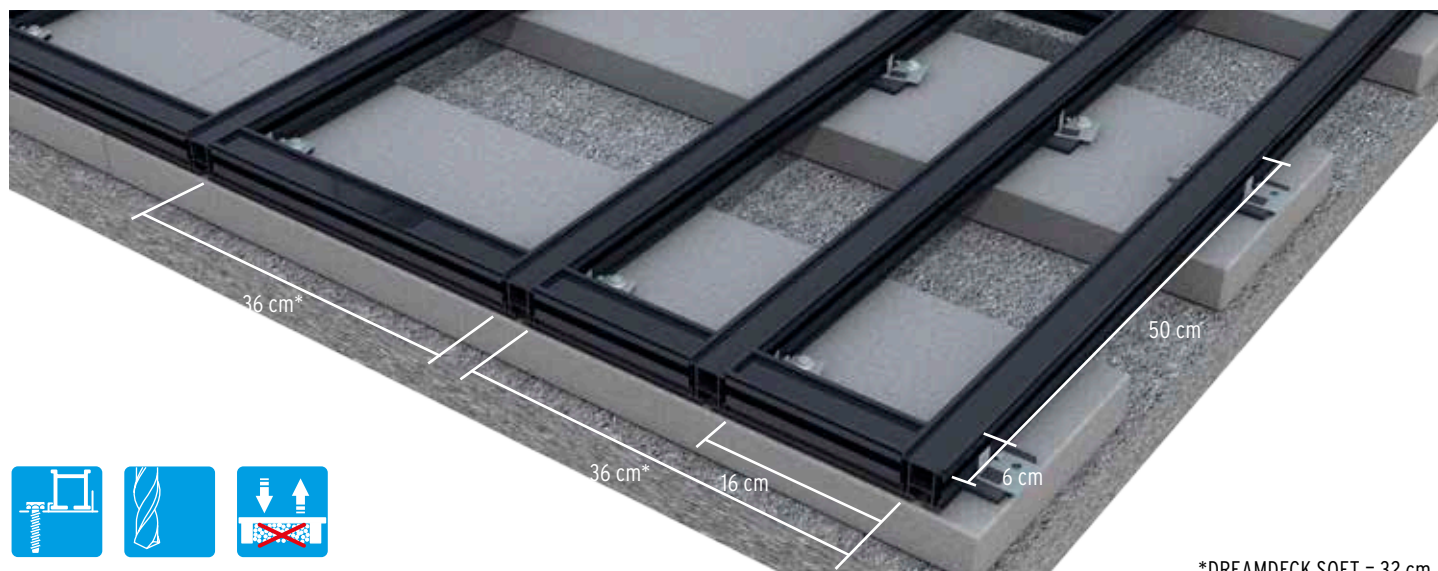
Mit dem ALU UK System lässt sich ein rundum geschlossener, biegesteifer Rahmen erstellen. Längs- und Querrahmen (Queraussteifungen und Kopfstücke) werden durch ein Stecksystem verbunden. Die Querelemente werden mit den montierten T-Verbindern in die Nut der verlegten Längsrahmen eingesteckt und durch eine 90° Drehung fixiert.

Tipp:
Besondere Stabilität wird mit einem durchgehenden Rahmenelement vor Kopf erzielt (Abb. links). Montieren Sie zunächst alle Queraussteifungen zwischen den Längsrahmen. Danach wird das Kopfelement mit den in der Nut platzierten T-Verbindern aufgesteckt und abschließend mit Schrauben fixiert.

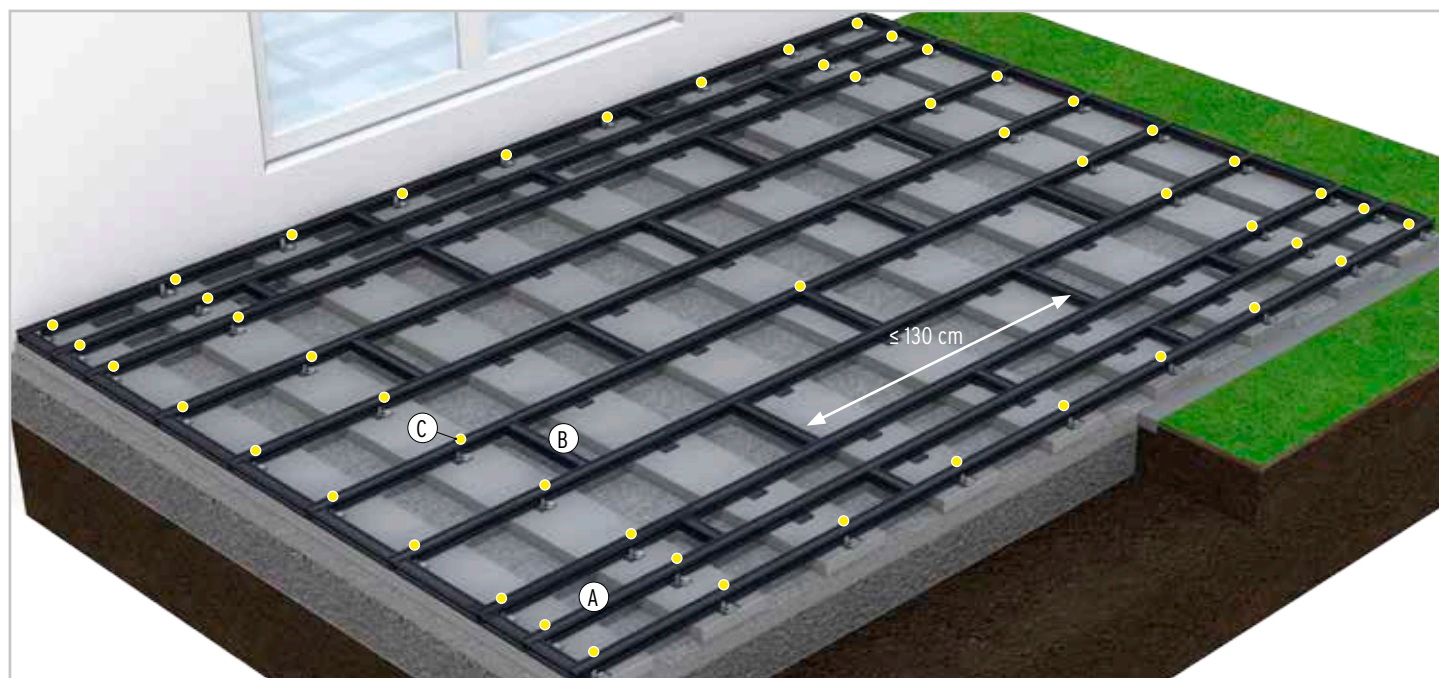
Wichtig! Ausrichtung der ALU UK
Bei der Montage mit dem DREAMDECK Edelstahlclip EASY wird die ALU UK um 180° gedreht.



Unterkonstruktion mit DREAMDECK ALU UK hoch und Terrassen ALU UK Basic hoch



*DREAMDECK SOFT = 32 cm



An **Stellen mit höherer Belastung**, z. B. an Türen, an Antrittsstellen, bei Übergängen zu Treppen, bei der Platzierung von schweren Blumenkübeln oder Sonnenschirmen, **müssen Sie eine zusätzliche UK (A)** in den Zwischenabstand von 36 cm montieren.

Achten Sie darauf, dass an diesen Stellen keine Staunässe entstehen kann. Durch die zusätzliche Belastung oder das Gewicht darf die typische Materialausdehnung nicht verhindert werden. Hier kann es sonst zu Verformung der DREAMDECK Elemente kommen.

Quer montierte UK (B) steifen die gesamte Unterkonstruktion aus. Beachten Sie dazu auch die Angaben auf den Seiten 8, 9 und 10.

Optional:

Für zusätzliche Stabilität empfehlen wir, UK und Kantstein, so wie auf S. 13 gezeigt, fachgerecht **miteinander zu verschrauben**. Dafür sollte an den gelb markierten Knotenpunkten (C) von UK und Kantstein eine Bodenklammer montiert werden.

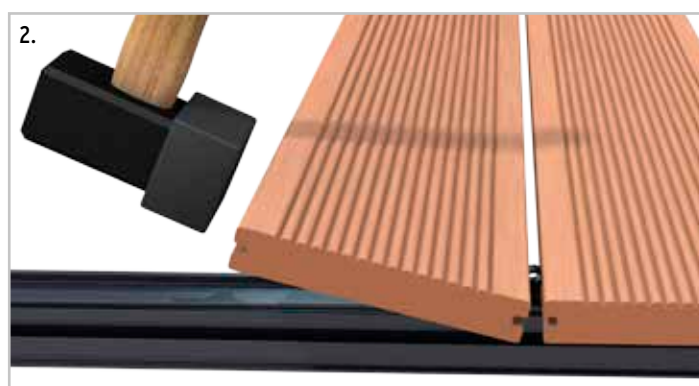


DREAMDECK Abschlussclip, für alle Dielen und alle UK



Nicht in Verbindung mit Edelstahlclip EASY möglich, da bei diesem die UK um 180° gedreht montiert wird.

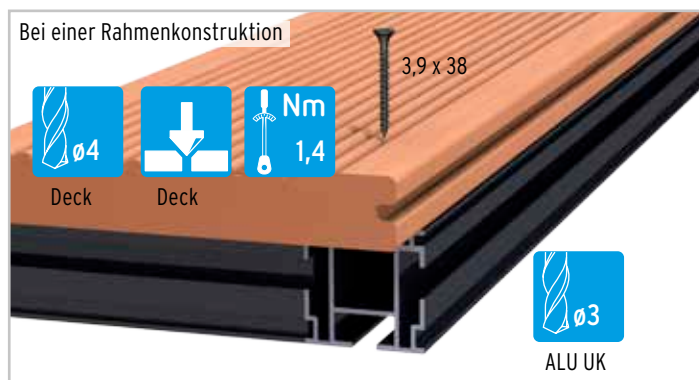
DREAMDECK Edelstahlclip, für alle Dielen und alle UK (Fuge 4 mm)



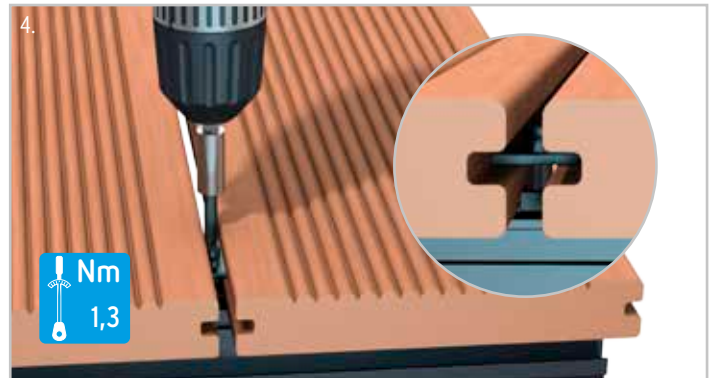
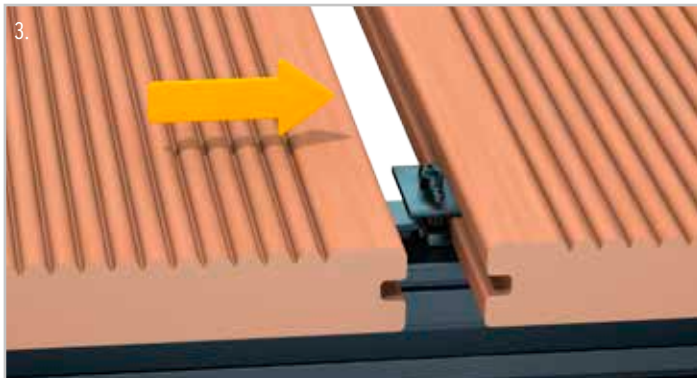
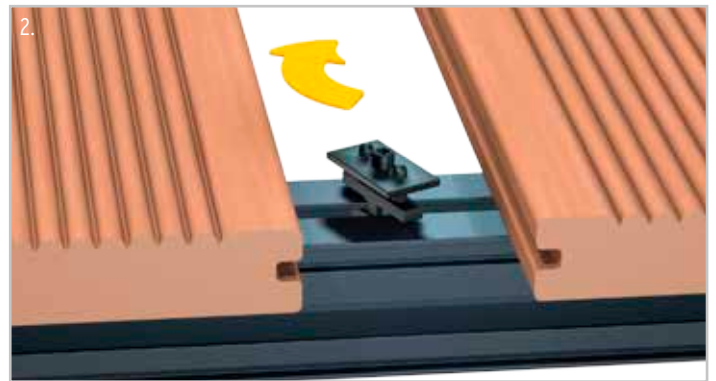
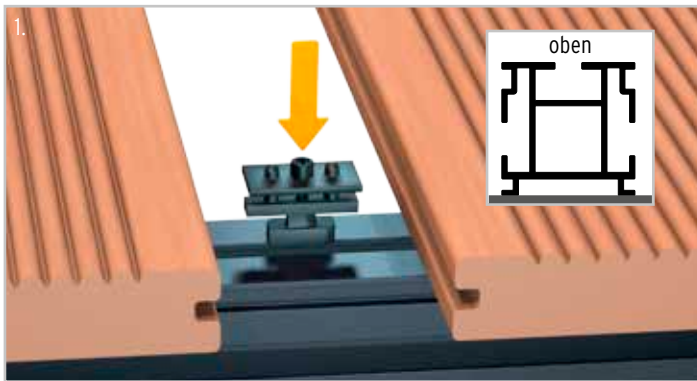
Start- und Abschlussdiele ohne Clip



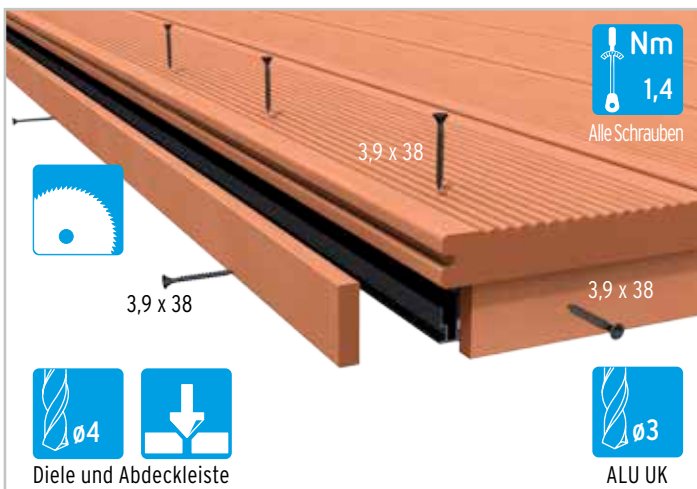
Wenn Sie die DREAMDECK Dielen mit dem Edelstahlclip EASY montieren, wird die erste und die letzte Diele direkt mit der UK verschraubt.



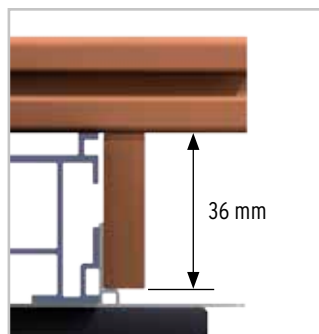
Bei einer Rahmenkonstruktion aus ALU UK wird die erste (im Bild) und die letzte Diele (siehe S. 17, Abdeckleisten-Montage) direkt mit der UK verschraubt.



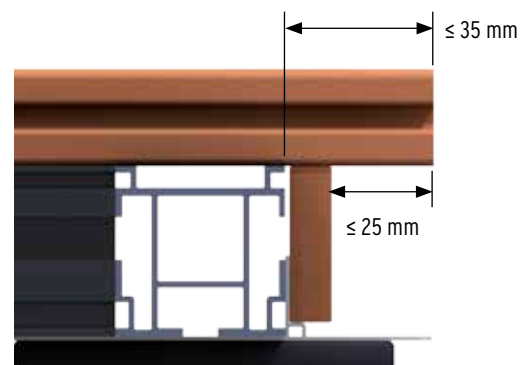
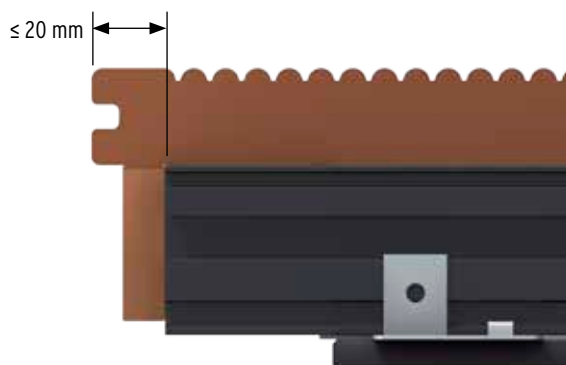
DREAMDECK Abdeckleisten



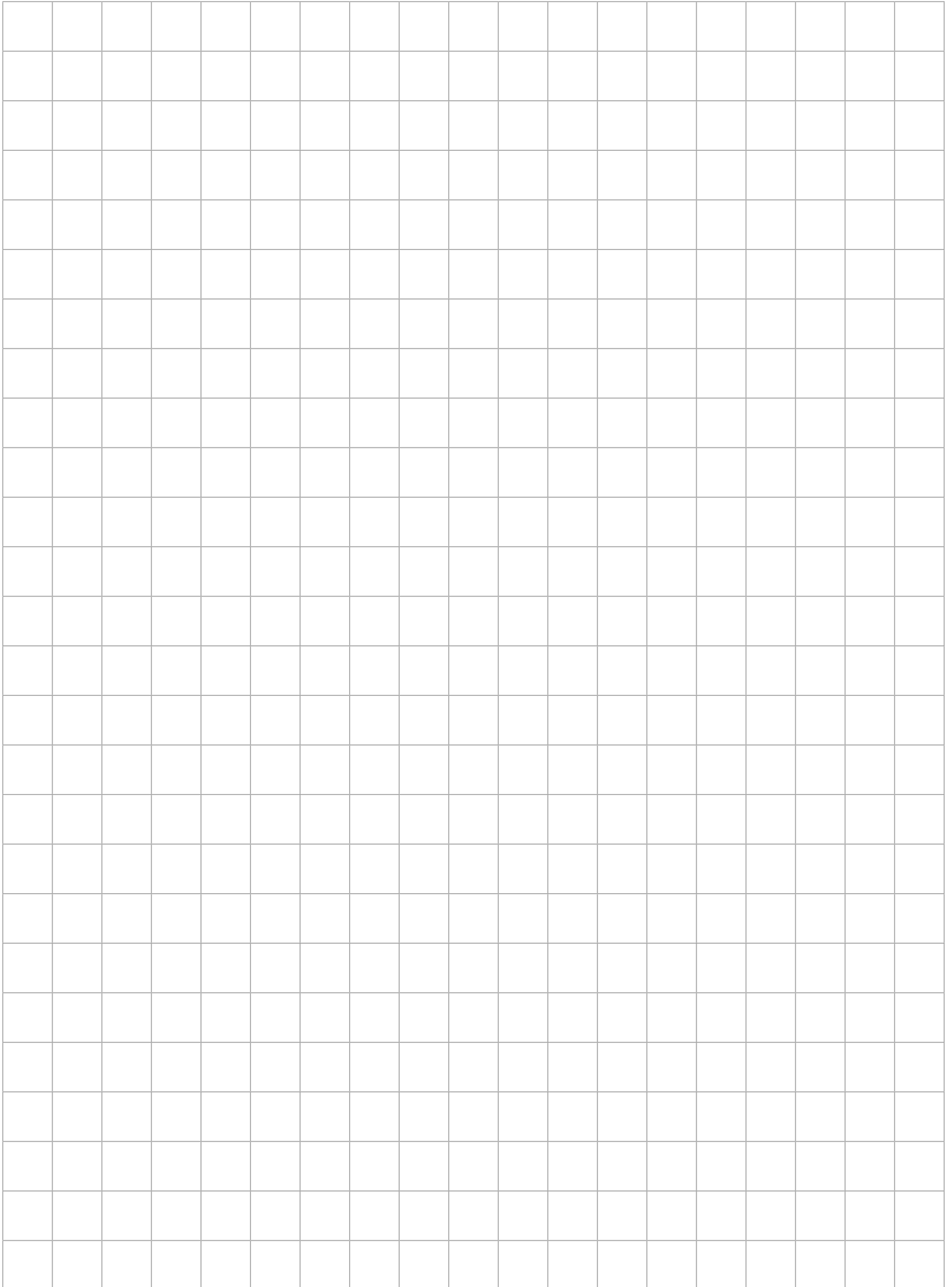
Nach Montage der Dielen, die Abdeckleiste auf 36 mm Höhe kürzen und gegen die UK schrauben. Die Abdeckleiste darf nach unten nicht über die UK überstehen, da das die notwendige Luftzirkulation einschränkt.



Dielenüberstände bei allen UK



Notizen



Eigenschaften der DREAMDECK Bodendielen

Allgemeine Eigenschaften

Dreamdeck Komposits sind moderne Werkstoffe. Sie bestehen aus ca. 60 % polymergebundenen Naturmaterialien unter Zugabe von Farbstoffen und Additiven zur Verbesserung der Materialeigenschaften. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit seinen Farbnuancen natürlich wirken. Optische Abweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungsladungen sind materialtypisch.

Die natürliche Bewitterung führt zu einem Aufhellen der Materialfarbe. Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV-Bestrahlung/Niederschlag) wird der Zielfarbtönen nach etwa ein bis zwei Jahreszyklen erreicht.

Helligkeitsunterschiede bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen sind nicht zu vermeiden. Die optischen Abweichungen und Farbveränderungen aufgrund von Materialeigenschaften und Bewitterung stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

DREAMDECK Komposit kann sich bei Sonneneinstrahlung stärker aufheizen als z.B. Holz oder Stein.

Bei Flächen, die einer längeren Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder an windgeschützten Standorten, kann die Nutzung mit direktem Hautkontakt zeitweise eingeschränkt sein.

Unter ungünstigen Umständen kann es bei Komposit-Dielen zu einer elektrostatischen Aufladung kommen und bei Kontakt mit metallischen Gegenständen zu einer spürbaren Entladung führen. Dies ist eine bekannte, typische Materialeigenschaft.

Materialausdehnung: DREAMDECK Komposit unterliegt normalen thermisch bedingten Schwankungen. Der Kunststoff dehnt sich bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte wieder zusammen. Durch den hohen Anteil von Naturfasern, nimmt der Werkstoff Feuchtigkeit auf und gibt diese bei Wärme ungleichmäßig wieder ab. Die Komposit-Profile können sich daher in Länge, Breite und Stärke unterschiedlich ausdehnen. Diese Materialausdehnung ist ein träger Prozess und kann sich über einen längeren Zeitraum, abhängig von Umgebungsfeuchte (Staunässe) und Witterung hinziehen und jahreszeitabhängig variieren. Komposit-Profile können bis zu drei Jahreszyklen benötigen, um sich an das Umgebungsklima anzupassen. Die Ausdehnungsregeln von DREAMDECK Komposit sind daher unbedingt zu beachten.

Haltbarkeit, Entsorgung: DREAMDECK Komposit überzeugt durch eine extrem lange Haltbarkeit! Die Entsorgung über den Hausmüll ist möglich.

Besondere Eigenschaften der einzelnen Serien

DREAMDECK BICOLOR:

Bei unseren BICOLOR-Dielen werden dem Grundmaterial in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche, unterschiedlich.

DREAMDECK PLATINUM:

PLATINUM-Elemente bestehen aus einem coextrudiertem Vollprofil mit einer zusätzlichen Spezial-Ummantelung. Dadurch sind die Profile noch fleckenresistenter und wasserabweisender.

DREAMDECK PLUS und PLUS XL:

Unsere DREAMDECK PLUS- und PLUS XL-Dielen werden in der Produktion mit einer Relief-Holzmaserung veredelt, so bekommt die Diele eine noch bessere Haptik. Die Maserung kann je nach Charge und Länge unterschiedlich ausfallen.

DREAMDECK SOFT:

Die SOFT-Elemente bestehen aus einem Komposit-Vollprofil, welches mit einer elastischen und dämpfenden Beschichtung versehen ist. Dadurch entsteht auf der Holz-Relief Oberfläche eine noch angenehmere Haptik (eine Seite mit feiner, die andere mit lebhafterer Struktur).

DREAMDECK PRESTIGE:

Vollprofil mit einseitiger ASA Auflage und eleganter Maserung. Höhere UV-Stabilität und kratzfester als vergleichbare Materialien. Zudem sind die Dielen besonders rutschfest und fleckenunempfindlicher. Daraus resultiert ein geringerer Pflegeaufwand.

Wichtiges zu Sicherheit, Schutz und Pflege Ihrer DREAMDECK Bodendielen

Pflegeleicht, aber nicht pflegefrei!

Eine Terrasse aus DREAMDECK Komposit ist grundsätzlich eine Gebrauchsfläche im Außenbereich. Umwelteinflüsse und Nutzung werden immer Spuren hinterlassen.

Verwenden Sie handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis, warmes Wasser und eine harte Wurzelbürste.

Tipp: Immer in Faserverlauf/Längsrichtung der Profile arbeiten, anschließend gründlich mit reichlich klarem Wasser abspülen!

Flecken und starke Verschmutzung auf der Oberfläche: Bearbeitungsrückstände (Schleifstaub) oder pflanzliche, organische Stoffe (Biofilm) können durch Kondenswasser oder Niederschlag angelöst werden und Flecken, sogenannte „Regenstreifen“ hinterlassen. Auch diese entfernen Sie mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Wichtig: Verwenden Sie bitte keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese mitunter in die Oberfläche eindringen und die Gefahr der Verfärbung besteht. Die Reinigung der DREAMDECK Flächen mit einem Hochdruckreiniger wird von uns nicht empfohlen. Die Oberfläche wird dadurch aufgeraut und beschleunigt die Bildung von Moosen, Algen und Schimmelpilzen und kann so zu einem höheren Pflegeaufwand führen.



Tipp: Nach der Montage der Fläche empfehlen wir unbedingt eine Grundreinigung, um montagebedingte Verschmutzungen zu entfernen.

Regelmäßige Reinigung: Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern sollten regelmäßig abgefegt werden. Sie können auf den Dielen (Profilen) zu Nässestau führen und ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Durch pflanzliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Gerbsäuren, aber auch lang anhaftenden Vogelkot entstehen dauerhafte Verfärbungen der Oberfläche. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige, gründliche Reinigung (mindestens zweimal im Jahr) erforderlich. Bei Schnee und Eis sollten Sie die DREAMDECK Fläche mit einem geeigneten Besen frei fegen. Benutzen Sie keinen Schneeschieber, Tausalz oder andere Streugranulaten!

Schimmel auf der Oberfläche: Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den DREAMDECK-Elementen lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmäßig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit klarem Wasser nachspülen. Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.

Wichtig für den Schutz: Ihre Terrassenmöbel sollten immer mit Gleitern/Schonern ausgestattet sein - verwenden Sie kein Hart-PVC, sondern möglichst Teflon-Schoner. Diese sind über den Möbelfachhandel erhältlich.

Pflegevideo: www.traumgarten.de/videos